

Berlin

10 Jahre im Schloss. Die Musikbibliothek Steglitz-Zehlendorf feierte 2016 ihr 10-jähriges Jubiläum

„Schloss“ hört sich immer gut an. Das dachte auch Herr Huth, ein Investor für große Einkaufszentren in Berlin. Er wollte unbedingt das Eckgrundstück am Ende der Steglitzer Schlossstraße kaufen, um dort seinen Traum von einem hochwertigen Einkaufszentrum zu verwirklichen. Leider befanden sich auf diesem Grundstück die Stadtbibliothek Steglitz, das Rathaus sowie diverse Läden, aber das hielt Herrn Huth nicht ab. Er verhandelte so lange mit dem Bezirksamt, bis klar war, dass das denkmalgeschützte 50er-Jahre Gebäude der Stadtbibliothek abgerissen und das Rathaus einfach umgebaut wurde. Allerdings bekam er die Auflage, eine Etage seines Einkaufszentrums für die Bibliothek zu reservieren und dazu eine Million Euro für die Ausstattung zu zahlen.

Und so geschah es. Das war ein Riesenglück für uns.

Wir bekamen die dritte Etage des Einkaufszentrums „Das Schloss“ mit 5.000 m² Fläche, davon über 3.000 m² für die Bibliothek, der Rest für Arbeitsräume, einen Sitzungsraum und ein Magazin. Und dazu eine nagelneue Ausstattung. Die Musikabteilung erhielt fast 800 m² für ihre Bestände, Platz für einen Flügel, einen Übungsraum (24 m²) mit mittlerweile zwei E-Pianos sowie vier CD-Hörplätze mit roten Sesseln und einem roten Sofa. Wir konnten nahezu den gesamten Bestand luftig aufstellen und nutzen das Magazin vorwiegend für die Sammlung unserer Trödelmedien.

Und endlich einmal anständige Arbeitsräume: drei Zimmer für die fünf Bibliothekarinnen der Musikabteilung (vier Stellen: drei Ganztags- und zwei Halbtagskräfte) und ein großes Büro für die vier Service-Angestellten unserer Abteilung. Dazu ein großer Arbeitsraum für unsere Buchbinderin, deren Hauptaufgabe es ist, alle Notenbände der Musikabteilung aufzubinden. Die Verbuchung – seit 2012

Jubiläumskonzert mit „SaraBande“ – LatinFolkBlues aus TempelKreuzKöln im Atrium der Ingeborg–Drewitz–Bibliothek
Foto: Stadtbibliothek Steglitz-Zehlendorf, Marion Schaarschmidt



Zahlen zur Ingeborg-Drewitz-Bibliothek

Jährlich ca. 600.000 Besucher
Über 200.000 ME Bestand
gesamt

Davon über 77.000 ME im
Musikbereich

- 35.000 Noten
- 30.000 CDs
- 2.300 Musik-DVD und BDs
- 10.000 Musikbücher
- jährlich fast 400.000
Entleihungen

mit Selbstverbuchungsautomaten über RFID – sowie die Mahnstelle werden gemeinsam mit der Erwachsenen- und der Kinder- und Jugendabteilung geführt.

Mit 55 Stunden pro Woche ist die Bibliothek Montag bis Freitag von 10 bis 20 Uhr und am Samstag von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Der Bedarf nach längeren Öffnungszeiten ist aufgrund der exzellenten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr riesig, aber personell nicht umsetzbar. Der Andrang ist groß, nicht zuletzt wegen des angenehmen Ambientes der Bibliothek mit eigenem Café, zahlreichen Arbeitsplätzen und zwei Außenterrassen. Auch die intensive Öffentlichkeitsarbeit aller drei Bereiche trägt viel zur Beliebtheit bei. Die Musikabteilung etwa organisiert elf Konzerte pro Jahr, die alle bei freiem Eintritt donnerstags ab 18.30 Uhr, also noch während der Öffnungszeiten, angeboten werden. Dann wird einfach die ganze Bibliothek beschallt. Beschwert hat sich noch niemand.

Auch über die Bezirksgrenzen hinaus sind wir aktiv: Das „Kompetenzzentrum Musik“ stellt für sämtliche Musikfragen, die sich im Berliner Bibliotheksverbund (VÖBB) ergeben, in Person von Cortina Wuthe eine Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Mit drei Konzerten beteiligte sich die Musikbibliothek Steglitz vom 2. bis 4. September 2016 – erstmals mit Sonntagsöffnung – an der Feier zum 10-jährigen Jubiläum, die mit zahlreichen Veranstaltungen aller Abteilungen der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek viel Zuspruch fand.

Ulrike Frandsen

Musikbibliothek Steglitz-Zehlendorf
in der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek
Foto: Stadtbibliothek Steglitz-Zehlendorf,
Marion Schaarschmidt

